

Name des Gottesdienstformates: Sonntags-um-sechs



Was ist das Ziel dieses Gottesdienstformates?

Essen in Gemeinschaft mit einem inhaltlichen Impuls stehen im Vordergrund dieses Formates. Der inhaltliche Impuls (Verkündiger:in oder interessante Gäste)

Welche spezielle Zielgruppe ist im Blick (Jugend, Familien, ältere Generation etc.)?

Bei diesem Format gibt es keine spezielle Zielgruppe.

Beschreibe das Format in drei Sätzen:

Bei diesem Format verbinden sich Essen und geistlicher Impuls. In einem ersten lockeren Teil (offener Beginn) setzen sich die Gäste an Tischgruppen hin und haben Gemeinschaft. Hier ist Zeit für Gespräche. Essen kann sich vom Fingerfoodbuffet geholt werden.

Der inhaltliche Impuls (Kurzvortrag, Interview mit einem besonderen Gast. Kurzpredigt) findet am gegen Ende der Essensphase statt und ist nicht besonders abgesetzt (also bewusst nicht die Tische abräumen etc..). Es kann weiter gegessen und getrunken werden.

Im zweiten Teil wird gemeinsam gesungen.

Der dritte Teil besteht aus eine Zeit des Betens, in der verschiedene Formen genutzt werden können. Sie fließen in ein gemeinsames Fürbittengebet mit Vaterunser.

Segen und Sendung runden den Abend ab.

Aufräumen wird als gemeinsame Aktion aller gestaltet und im Vorfeld nicht gesondert organisiert (zum Aufräumen, Spülen, etc. lassen sich auch Gäste unkompliziert motivieren).

Geeignete Zeiten und Orte für das Format:

Bei diesem Gottesdienstformat löst man sich bewusst vom Sonntagmorgen. Er bietet sich als Abendgottesdienst an, z.B. als Beginn zum Wochenende am Freitagabend oder zum Ende des Wochenendes am Sonntagabend. Es sind aber auch andere Abende möglich. Da das Essen miteingeplant wird, sollte man etwa 90-115 Minuten einplanen.

Er kann in der Kirche, aber auch draußen mit Bierbänken durchgeführt werden. Optional ist Grillen möglich.

Aufwand der Vorbereitung (Material, Personen etc.):

Tischgruppen müssen gestellt werden. Verantwortliche müssen sich um die Organisation des Fingerfoods und Getränke kümmern und evtl. interessante Gäste zu einem Thema (Interview) oder Kurzvortrag einladen.

Wie geschieht die Verkündigung (interaktiv, frontal oder medial etc.)?

Die Verkündigung geschieht in einem Kurzimpuls oder auch im Interviewstil mit einem Gast.

Gibt es Besonderheiten im Format?

-

Konkreter Ablauf incl. Zeit

Ankommen/Offener Beginn	Sitzen an Tischgruppen im Kirchenraum Fingerfoodbuffet Musik von CD nebenher Evtl. eine Frage auf Blatt Papier auf das Thema des Gottesdienstes bezogen Inhaltlicher Impuls	25:00 min
Musikstück		03:00 min
Gemeinsames Singen	3-4 Lieder	12:00 min
Beten	In kleinen Gruppen möglich, unterschiedliche Formen	05:00 min
Lied		04:00 min
Bekanntgaben – Zeit der Gemeinschaft		05:00 min
Segen		02:00 min
Musikstück		04:00 min
		60:00 min

Kontakt:

Markus Bauder

markus.bauder@emk.de